

Martina Weber

# Heterogenität im Schulalltag

Konstruktion ethnischer  
und geschlechtlicher Unterschiede

Leske + Budrich, Opladen 2003

# Inhalt

<b>I</b>	<b>Einleitung</b> .....	9
1	Fragestellung.....	9
2	Anlage der empirischen Untersuchung.....	16
2.1	Erhebungsmethoden.....	16
2.2	Datenauswertung.....	22
3	Theoretische Grundlagen.....	28
3.1	Die Kapitalarten nach Pierre BOURDIEU.....	28
3.2	Der Habitus als „Sinn für das Spiel“ im sozialen Raum“.....	34
<b>II</b>	<b>Ethnisierung und Vergeschlechtlichung als soziale Distinktionsprozesse</b> .....	37
4	Geschlecht und Ethnizität als soziale Konstruktionen.....	37
4.1	Konstruktion ethnischer Minderheiten: Ethnisierung.....	37
4.2	Geschlechterkonstruktionen.....	41
4.2.1	Doinggender.....	41
4.2.2	Geschlecht und Kapitalkonfigurationen.....	43
4.2.3	Zum Verhältnis von Geschlecht und Klasse.....	48
4.3	Diskurse der Dominanzgesellschaft über »türkische« Geschlechterkonzepte.....	51
4.4	Legitime und illegitime Formen von Weiblichkeit.....	55
5	Das Feld der gymnasialen Bildung.....	59
5.1	Zur Entwicklung der Bildungsbeteiligung von Schülerinnen aus autochthonen und allochthonen Familien.....	61
5.2	Zur Vererbung von Bildungschancen.....	65
5.3	Die Konstruktion von Geschlecht und Ethnizität im Feld der Bildung.....	70
5.4	Die gymnasiale Oberstufe in einer westdeutschen Großstadt.....	77

<b>III Unterschiede machen: Heterogenität im Schulalltag</b> .....	<b>81</b>
Umgang mit Differenz in unterschiedlichen Schultypen der gymnasialen Oberstufe.....	83
Porträts der an der Untersuchung beteiligten Schulen.....	83
.1 Wirtschaftsgymnasium 1.....	83
.2 Gymnasium.....	93
.3 Gesamtschule.....	98
.4 Wirtschaftsgymnasium 2.....	107
6.2 Ethnisierungsprozesse.....	112
7    The sense of other's place: Wahrnehmung und Beurteilung ethnischer und geschlechtlicher Differenzen aus Lehrerinnensicht . . .	117
7.1 Kapitalressourcen »türkischer« Familien aus der Sicht von Lehrerinnen.....	118
7.2 Geschlechterbilder.....	126
7.2.1 Weiblichkeiten.....	127
7.2.2 Männlichkeit.....	143
7.2.3 Geschlechterbeziehungen.....	151
7.2.4 Religionszugehörigkeit.....	165
7.3 Geschlechtshabitus.....	176
8    The sense of one's place: Porträts der interviewten Schülerinnen . . .	189
8.1 Birgül, 21 Jahre, 13. Klasse am WG1.....	189
8.2 Cemile, 20 Jahre, 12. Klasse am WG1.....	197
8.3 Deniz, 18 Jahre, 13. Klasse eines Gymnasiums.....	206
8.4 Emine, 18 Jahre, 12. Klasse einer Gesamtschule.....	212
8.5 Figen, 18 Jahre, 12. Klasse am WG2.....	219
8.6 Strategien für Schulerfolg.....	227
9    Übereinkünfte.....	229
9.1 Eine Klausur im Gemeinschaftskundeunterricht zum Thema „Deutsche und ihre Ausländer“.....	230
9.2 Ein Referat im Deutschkurs über den Roman „Effi Briest“.....	242
9.3 Handlungsspielräume.....	262

<b>IV</b>	<b>Schlussbemerkungen</b> .....	265
1	Alte Deutungsmuster und neue Varianten.....	266
2	Bildungschancen.....	268
3	Pädagogische Konsequenzen.....	271
	<b>Anhang</b> .....	279
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	295